**De groot Unkel Max**

van Sigrun Sachs

Oostfreesk: Remmer Kruse, Wilfried Zilz

Daar is en lüttje Bengel, de heet Oskar. He is en bietje anners as sien Schoolkameraden, still un düchtig bang. He will neet upfallen. Tohuus föhlt he sük seker, daar is hum ’t all vertroot. Sien Ollen un Grootollen seggen alltied: „Du büst heel un dall normaal, du büst nu maal so up de Welt komen mit dien een heel lang Duum. Anner Kinner hebben en langen Nöös, ofstahnde Ohren of rood Haar. Un wi hebben di leev, so as du büst!“

Dat begrippt he ja, man in de School …

All Kinner kieken blot up sien Duum, de Wichter grienen un maken hör Witzen – dat is slimm!

An een Dag geiht sien Moder mit hum na ’n Dokter. De Dokter sitt achter sien Schrievdisk, un Oskar vertellt hum mit vööl Snückern: „Nu is Sluss, de lang Duum mutt of! Ik will keen Kröpel wesen, keen Aap, de se all vernarrbruken doont.“

„Weetst du, dat de Duum to ’t Griepen daar is?“

Oskar probeert dat Griepen, un dat geiht allerbest. „Wenn wi de halv Duum ofsnieden doont, denn geiht dat neet mehr, wa?“, fraagt Oskar. De Dokter nickkoppt. „Nu wees man neet trürig, dat gifft Saken, de vööl leper sünd.“ He haalt sien Foten unner de Disk rut, treckt sien een Schoh ut un de Strümp. Oskar kriggt heel groot Ogen. Nee, dat kann he neet löven! De Dokter hett en düchtig langen „groten Unkel“. „Ik hebb hum Max nöömt“, seggt de Dokter un lacht. He maakt ’n Schuuvlaa open, un daar is en Kist mit ’n heel Bült lüttje Wullmützen daarin, nettso as för en Barbiepupp. He haalt en Stift ut sien Task un maalt sük en Lachgesicht up sien groot Tohn, denn nimmt he en Mütz mit en roden Bommel un sett sük hum up de Tohnnagel. Dat sücht so lüstig ut, dat Oskar luud lachen mutt.

„Dokter, maalst mi ok sowat up mien Duum?“ – „Klaar!“ Denn maalt he Oskar en blied Gesicht up sien Duumnagel, un achteran kriggt he ok noch en bunten Pool up. Oskar un de Dokter grienen sük an.

„Tja“, seggt de Dokter, „du hest dat beter as ik. Ik mutt ja twee verscheden groot Schoh kopen, dat is düür! Dien Moder breit di wiss de mooiste Mützen, un de kösten haast nix!“

Van disse Dag an is Oskar de Star in de School. All wullen se bi hum sitten. Un sien Duum will he nu ok neet mehr opereren laten.

Ut: Vertell doch mal – wat för Kinner, hgg. vom Norddeutschen Rundfunk, Wachholtz Verlag 2011, S. 82–83, ISBN 978-3-529-04865-4.

Woordenverklaren:

*heel un dall* – ganz und gar; *bang* – ängstlich; *achter* – hinter; *Snückern* – Schluchzen; *Kröpel* – Krüppel; *Aap* – Affe; *nickkoppt* – nickt; *leper* – schlimmer; *„groten Unkel“* – scherzhaft für: großen Zeh; *Schuuvlaa* – Schublade; *breit di wiss*– strickt dir gewiss, bestimmt